

12. NFDBBB-Treffen

Bedarfserhebungen zum FDM



FDM-Bedarfserhebung mittels eines dialogischen Multi-Stakeholder-Ansatzes mit dem RISE-Framework

Sofern nicht anders angegeben, stehen die Inhalte dieser Präsentation unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International (CC BY 4.0) Lizenz (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>).

Abstract

Kurze Chatumfrage

0 – RISE nicht bekannt

1 – RISE bekannt, aber nicht benutzt

2 – RISE benutzt

An der Universität Potsdam wurde 2018 durch das [FDM-Team](#) ein strukturierter, dialogischer Prozess zur Bedarfsermittlung, Selbstbewertung und Strategieentwicklung für institutionelle Forschungsdatendienste durchgeführt.

Grundlage dafür war das [RISE-Framework](#) des Digital Curation Centres, welches ins Deutsche übersetzt und weitgehend überarbeitet wurde, um es an den deutschen Wissenschaftskontext anzupassen ([RISE-DE](#)).

Mit der Verabschiedung der [Forschungsdatenstrategie 2019-2022](#) und der [Policy und Handlungsempfehlungen](#) wurde der dialogische Prozess institutionalisiert und 2020 vor allem digital weitergeführt.

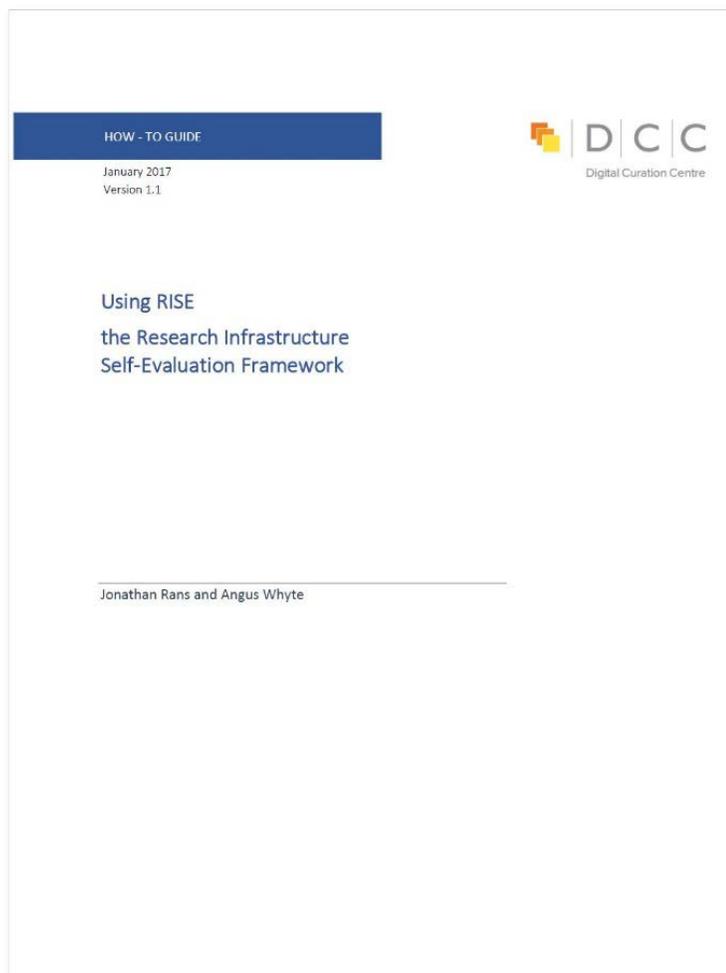
Im Kurzvortrag wird von den Erfahrungen berichtet, die dabei gemacht wurden und ein Überblick zu RISE-DE geben.

Thesen

- I. Das RISE-Framework eignet sich zu einer FDM-Bedarfserhebung mit IST-Stand Analyse und erleichtert dadurch anschließende Entscheidungs- bzw. Strategieprozesse.

- II. Das RISE-Framework eignet sich zur Anwendung in unterschiedlichen Gruppengrößen und -zusammensetzungen und unterstützt das Verständnis über Datenpraktiken und -kulturen über unterschiedliche Disziplinen hinweg.

Research Infrastructure Self-Evaluation Framework v1.1 (RISE)



- Veröffentlicht 01.2017 vom Digital Curation Centre (DCC) als ‚Using RISE v1.1‘ von Jonathan Rans und Angus Whyte
- Verwendet u.a. von der Leibniz Universität Hannover
 - *“Advantages*
 - *Saving time*
 - *Maintaining to a standardized procedure*
 - *Taking part in international Discussions*
 - *Disadvantage*
 - *It is not tailor-made for German specifics”*

Quelle: Dr. Meyer, Anneke. (2019, February). Using RISE for Service Evaluation - Experiences, Findings and Differences. Zenodo. <http://doi.org/10.5281/zenodo.2562798>

Research Infrastructure Self-Evaluation Framework v1.1 (RISE)



- Das in *Using RISE v1.1* beschriebene DCC Research Data Service Model

Die an den deutschen Wissenschaftskontext angepasste Version ist auch durch die LERU Roadmap und die HRK-Empfehlungen geprägt und an Multi-Stakeholder Prozess angepasst.



HOW-TO GUIDE
January 2017
Version 1.1

Using RISE
the Research Infrastructure
Self-Evaluation Framework

Jonathan Rans and Angus Whyte

DCC
Digital Curation Centre

LE
L
R
U
LEAGUE OF EUROPEAN RESEARCH UNIVERSITIES

ADVICE PAPER
No.14 - DECEMBER 2013

**LERU ROADMAP
FOR RESEARCH DATA**

LERU RESEARCH DATA WORKING GROUP

LEAGUE OF EUROPEAN RESEARCH UNIVERSITIES
University of Amsterdam - Universitat de Barcelona - University of Cambridge - University of Edinburgh - University of Freiburg - Université de Genève - Universität Heidelberg - University of Helsinki - Universität Leiden - KU Leuven - Imperial College London - University College London - Lend University - University of Milano - Ludwig-Maximilians-Universität München - University of Oxford - Pierre & Marie Curie University - Universität Paris-Saclay - University of Strasbourg - Utrecht University - University of Zurich

Empfehlung der
19. Mitgliederversammlung der
HRK
am 10. November 2015
in Kiel

**Wie Hochschulleitungen
die Entwicklung des
Forschungsdatenmanagements
steuern können.
Orientierungspfade,
Handlungsoptionen, Szenarien**

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen
Altestraße 29 Tel.: 0228/987-0 post@hrk.de
D-53175 Bonn Fax: 0228/987-110 www.hrk.de

FDMentor

RISE-DE
**Referenzmodell für
Strategieprozesse im
institutionellen FDM**

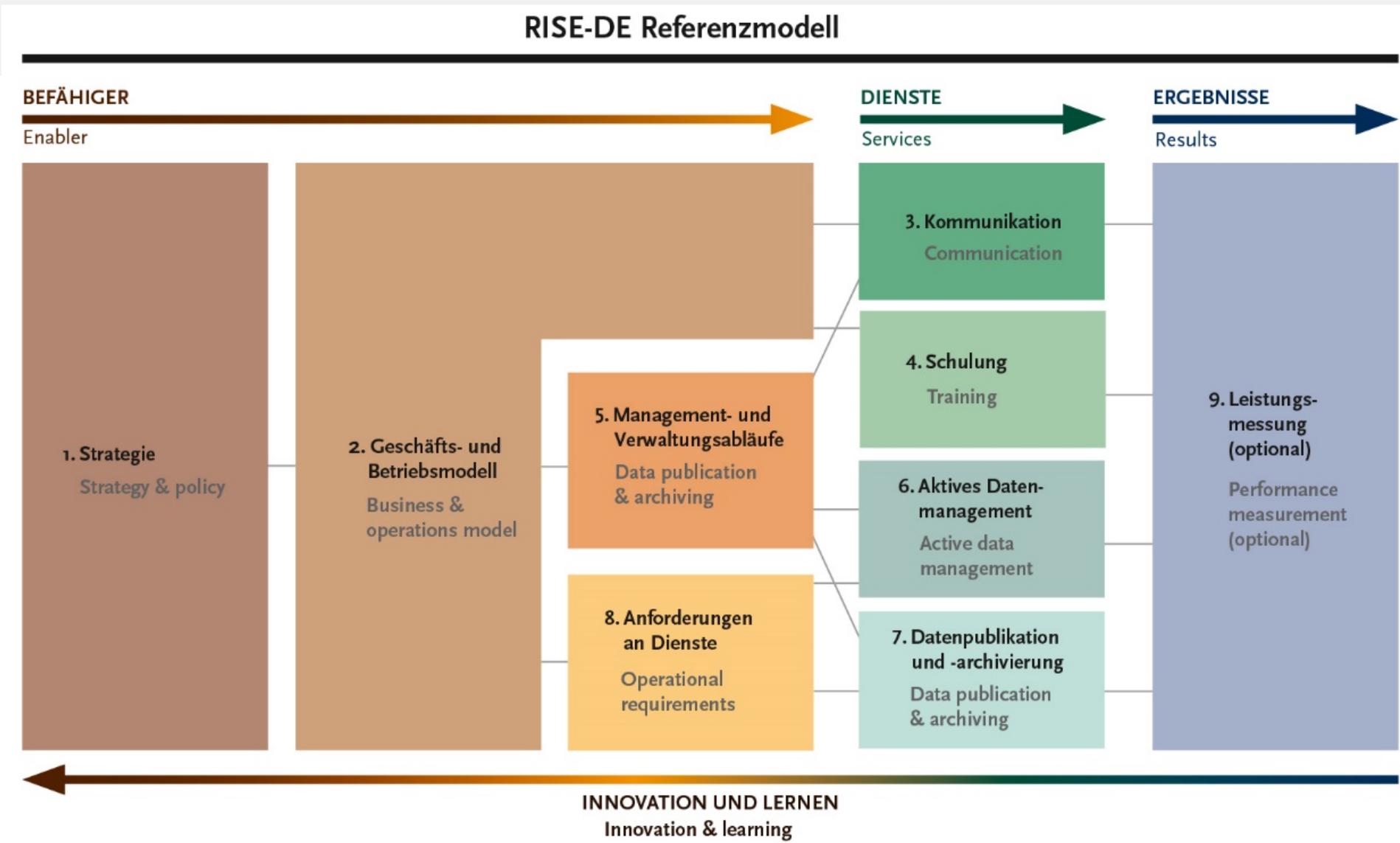
Version 1.0

**Niklas K. Hartmann
Boris Jacob
Nadin Weiß**
Universität Potsdam

Mit Empfehlungen für FDM-Begleiter
und digitalen Evaluations-Tool

Potsdam 2019

Die Themenfelder von RISE-DE



Übersicht der Themenfelder und Themen

1 Strategie

- 1.1 Strategieentwicklung
- 1.2 Strategische Ziele
- 1.3 Selbstverpflichtung und Anreize
- 1.4 FD-Policy

2 Geschäfts- und Betriebsmodell

- 2.1 Governance und Organisationsentwicklung
- 2.2 Personalinvestitionen
- 2.3 Technologieinvestitionen
- 2.4 Kostenmodellierung

3 Kommunikation

- 3.1 Information
- 3.2 Beratung
- 3.3 Öffentlichkeitsarbeit

4 Schulung

- 4.1 Schulungsmaterialien
- 4.2 Schulungsveranstaltungen

5 Management-Prozesse und Verwaltungsabläufe

- 5.1 Integration in die Projektplanung
- 5.2 Integration in die Forschungsinformation
- 5.3 Integration in Abläufe im Bereich Recht und Ethik

6 Aktives Forschungsdatenmanagement

- 6.1 IT-Basisdienste
- 6.2 Dienste für kooperatives Arbeiten

7 Datenpublikation und -archivierung

- 7.1 Publikationsdienste
- 7.2 Archivierungsdienste
- 7.3 Risikomanagement

8 Anforderungen an Dienste

- 8.1 Ausfallsicherheit
- 8.2 Datensicherheit
- 8.3 Metadaten und Erschließung
- 8.4 Standardkonformität von Publikations- und LZA-Dienst

Die RISE-DE Bewertungsskala für IST- und SOLL-Zustand der einzelnen Themen

Stufe	Definition	Typische Anforderung
0	Keine (nennenswerte) Aktivität	Keine
1	Minimale Aktivität	Externe Anforderungen Erhalt der Drittmittelfähigkeit
2	Engagierte Aktivität	Bedarf der Forschenden an der Einrichtung
3	Herausragende Aktivität	National oder international branchenführend

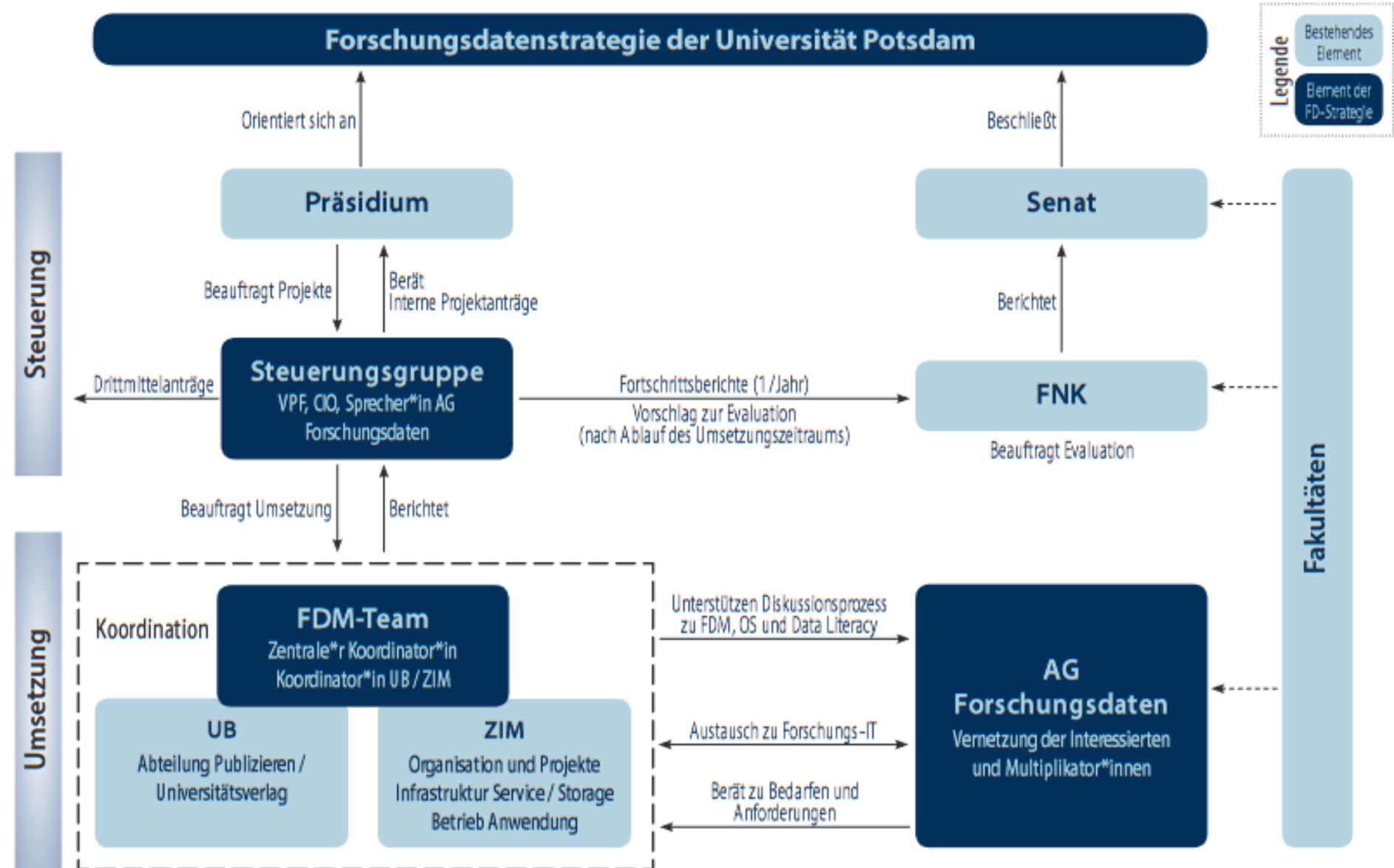
Multi-Stakeholder-Prozess der AG Forschungsdaten an der Uni Potsdam

- Ad hoc AG der Forschungskommission des Senats
- 1-2 Mitglieder pro Fakultät: Profs, WiMis, Techniker*innen/Data Stewards
 - Labordaten, Bioinformatik
 - heterogene naturwiss. Beobachtungsdaten
 - experimentelle humanwissenschaftliche Daten, klinische Daten, SFBs
 - Daten aus qualitativer Forschung
 - quantitative Wirtschafts- und Sozialdaten
 - Sprachdaten, Korpora
 - Multimedia, bildwissenschaftliche Daten
 - Big Data, Web Crawling
- sowie Mitarbeiter*innen aus Verwaltung/Infrastruktur: VPF, CIO, UB, ZIM

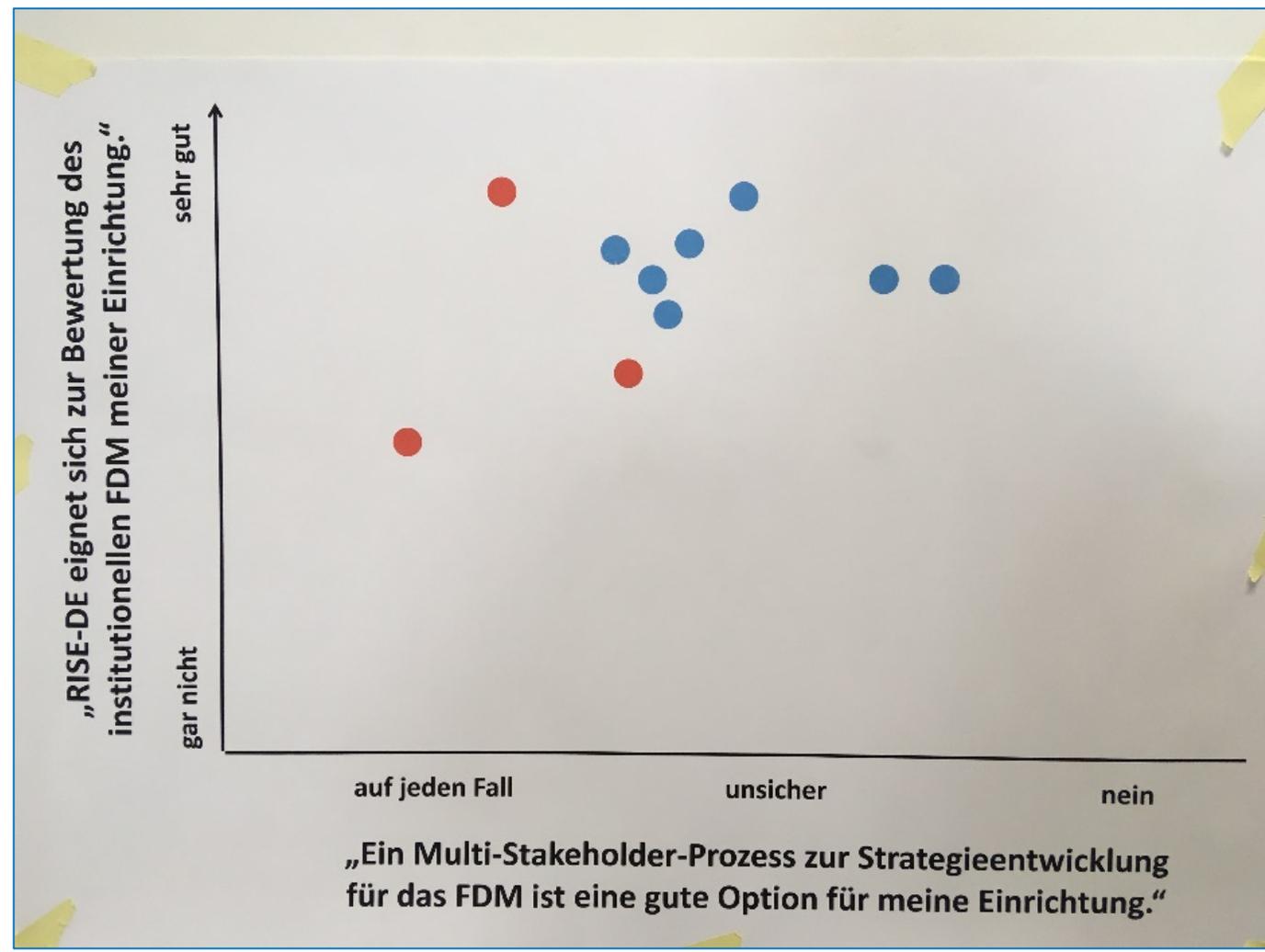
Sitzungsplan der AG Forschungsdaten

2018	
I.	06.2018: Modul 6 Aktives Datenmanagement
II.	10.2018: Modul 7 Risikobewertung & Modul 8: Langzeitarchivierung
III.	11.2018: Modul 9 Zugang und Veröffentlichung & Modul 10 Auffindbarkeit
IV.	12.2018: Modul 3 Beratung, Modul 4 Training & Modul 5 FDM in Projektplanung
2019	
V.	01.2019: Modul 1 FDM-Leitlinie und Strategie & Modul 2 Geschäftsplan und Nachhaltigkeit
VI.	02.2019: Strategieentwicklung: Festlegung von Prioritäten
VII.	04.2019: Forschungsdaten-Policy
VIII.	04.2019: Roadmap
IX.	05.2019: Governance

Abbildung 1: Governance zur Forschungsdatenstrategie der Universität Potsdam



Feedback Output-Workshop (2019)



- UB [7]
- Forschungsdezernat [3]

Thesen

- I. Das RISE-Framework eignet sich zu einer FDM-Bedarfserhebung mit IST-Stand Analyse und erleichtert dadurch anschließende Entscheidungs- bzw. Strategieprozesse.

- II. Das RISE-Framework eignet sich zur Anwendung in unterschiedlichen Gruppengrößen und -zusammensetzungen und unterstützt das Verständnis über Datenpraktiken und -kulturen über unterschiedliche Disziplinen hinweg.

Report 2 - „Anforderungserhebung bei den brandenburgischen Hochschulen“ (Radtko et al., 2020, DOI: <https://doi.org/10.25932/publishup-48091>)

Im Bericht wurde der aktuelle Stand der Institutionalisierung von Forschungsdatenmanagement an den staatlichen Hochschulen in Brandenburg ermittelt. Hier lassen sich sogenannte „early adopters“ von den „beginners“ unterscheiden, welche in den untersuchten Bereichen Relevanz von FDM und Institutionalisierung an den Hochschulen; Technologie und Infrastruktur; Personal und Qualifizierung; Organisation, Kooperation und Finanzierung unterschiedlich viele Maßnahmen ergriffen und umgesetzt haben. Ferner werden die Ziele der Hochschulen und deren Wünsche an eine gemeinsame Landesstrategie zusammengefasst.



Abbildung 2: Untersuchungsmethoden

Quelle: Eigene Darstellung, FDM-BB, 2020, lizenziert unter Creative Commons Attribution CC BY 4.0.